



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1872-08-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

548

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 153. Sonntag,

den 11. August 1872.

Der Troubadour.

598

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Josef Verdi.

Erster Act: Der Zweikampf. Dritter Act: Der Sohn der Zigeunerin.
Zweiter Act: Die Zigeunerin. Vierter Act: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna	•	•	•	Herr Schloffer.
Leonore	•	•	•	Frau Ulrich-Kohn.
Aycena, eine Zigeunerin	•	•	•	Frau Seubert-Hausen.
Manrico	•	•	•	Herr Franke.
Ferrando, Luna's Vertrauter	•	•	•	Herr Ditt.
Inez, Dienerin der Leonore	•	•	•	Frau Herbold.
Kutz, Vertrauter des Manrico	•	•	•	Herr Koche.
Ein alter Zigeuner	•	•	•	Herr Strubel.
Ein Bote	•	•	•	Herr Knapp.

Gefährten Leonoren's, Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen etc.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.
Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Verlaubt: Fr. Hagen.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges. 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge	— fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 48 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtl. Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, weiltiche Hauptstr. No. 89.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40	}	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.		
" 10 " 55				} Frankenthal und Worms.	
" 9 " 10					} Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 30					
" 9 " 45					
" 11 " —					

Zum Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.